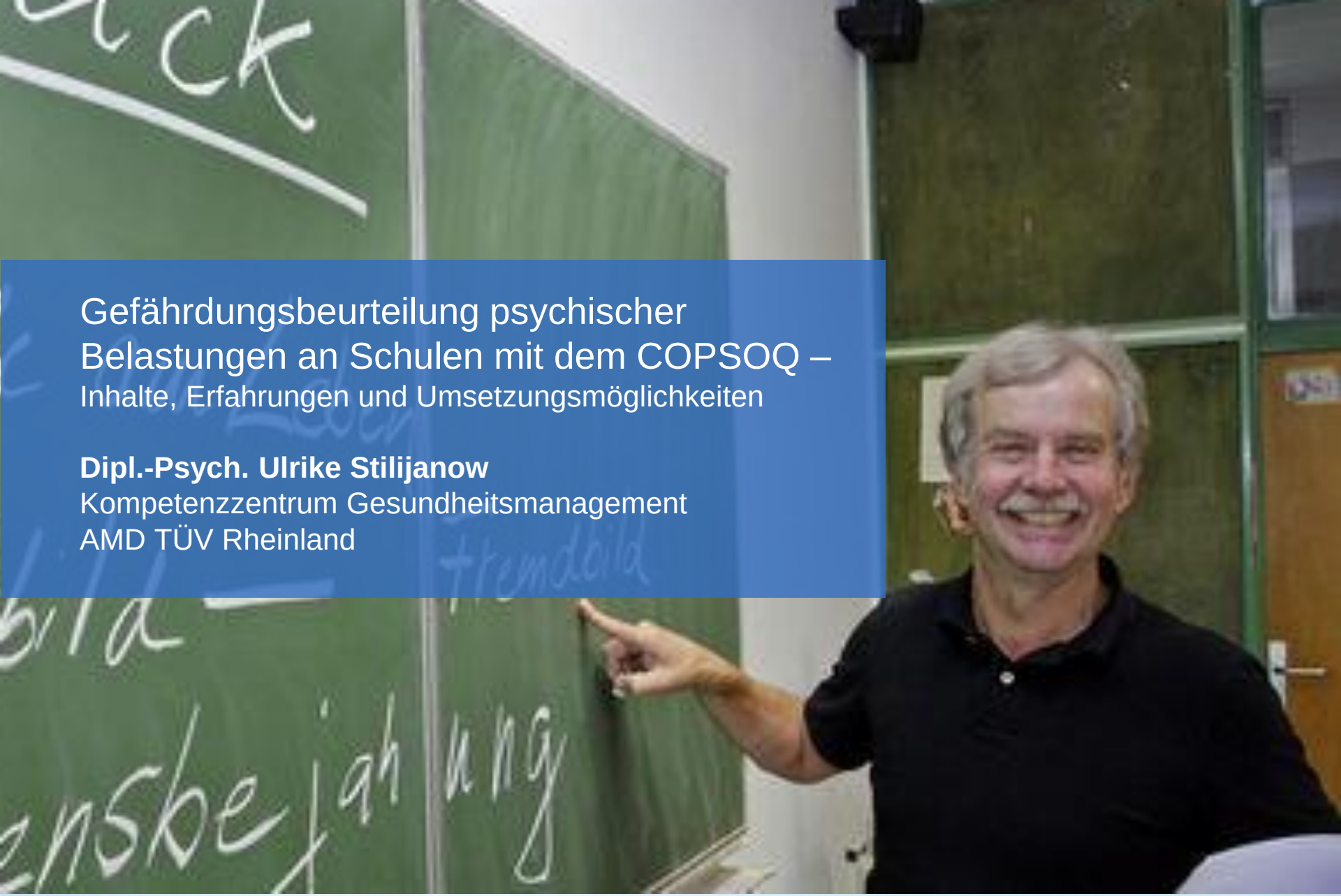


Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen an Schulen mit dem COPSOQ –

Inhalte, Erfahrungen und Umsetzungsmöglichkeiten

Dipl.-Psych. Ulrike Stilijanow
Kompetenzzentrum Gesundheitsmanagement
AMD TÜV Rheinland

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Fahrplan

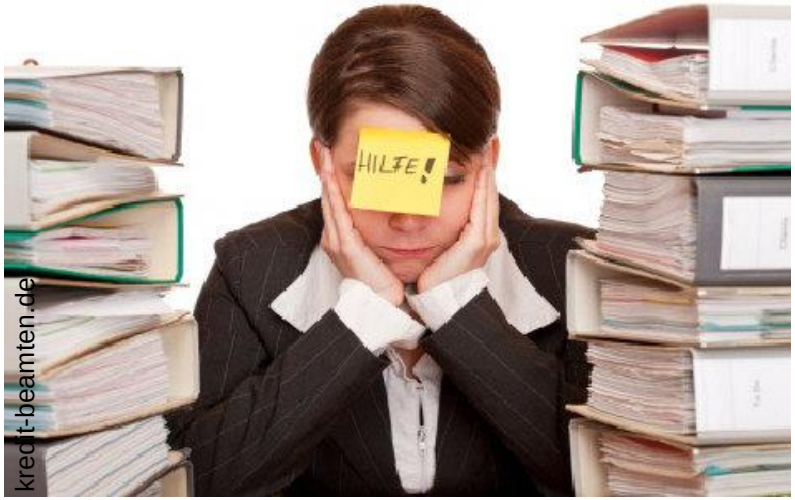
- **Was ist eine Gefährdungsbeurteilung Psychischer Belastungen?**
- der COPSOQ als erprobtes Instrument
- bisherige Erfahrungen in Schulen
- Wie könnte eine Umsetzung aussehen?

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Gefährdung

Risiko für Beeinträchtigung von

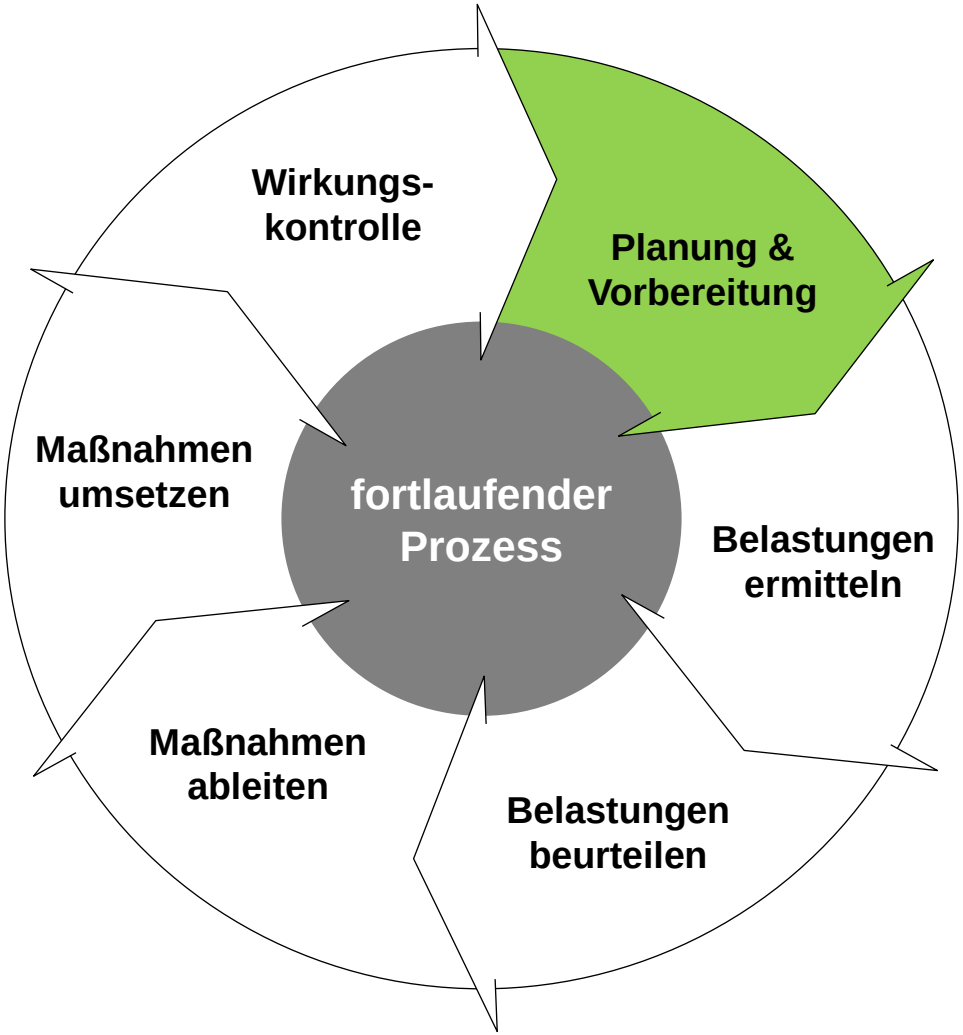
- Gesundheit
- Leistungsfähigkeit
- Motivation
- …



kredit-beamten.de

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Gefährdungsbeurteilung



Inklusive Dokumentation entsprechend der Forderungen der Aufsichtsbehörden

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Psychische Belastungen (nach DIN EN ISO 10075)

nicht zu verwechseln mit…

Belastung	**Beanspruchung**
Einflüsse, die eine Reaktion auslösen	Reaktion des Organismus auf eine Belastung
Resultierend aus: • Arbeitsaufgaben • Arbeitsbeziehungen • Organisationsmerkmale • Arbeitsablauf • Arbeitsumgebung	Positiv: Aktivierung und Anregung • Training- und Lerneffekte • Motivation • Identifikation mit der Aufgabe Negativ: Ermüdung, Stress • Unzufriedenheit, Krankheiten, Sucht, Erschöpfung, Absentismus, Konflikte
Modifiziert durch: • Stärke und Dauer	Modifiziert durch: • Individuelle Ressourcen

<u>Physische</u> Belastungen und Beanspruchungen

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Rechtliche Verpflichtung

Änderung des Arbeitsschutzgesetzes (September 2013):

- § 4 Nr. 1: Die Arbeit ist so zu gestalten, dass eine Gefährdung für das Leben sowie die *physische und psychische* Gesundheit möglichst vermieden und die verbleibende Gefährdung möglichst gering gehalten wird.
- § 5, Absatz 3: Eine Gefährdung kann sich insbesondere ergeben durch […] 6. *psychische Belastung bei der Arbeit.*

- Die Verantwortung liegt beim **Arbeitgeber**.
- Die **betriebliche Interessenvertretung** ist zu beteiligen.
- Der Arbeitgeber kann **fachkundige Personen** mit der Umsetzung beauftragen.

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Spielraum bei der methodischen Umsetzung

- Keine Vorgaben bezüglich der einzusetzenden Instrumente
- Ermöglicht Eingehen auf betriebliche Besonderheiten
- Aber! Richtlinien für die **Prozessqualität** (GDA, BAuA)

Bei großen Mitarbeiterzahlen und vielen Standorten ist eine Vollerhebung mit einem Fragebogen empfehlenswert.

Das Instrument sollte wissenschaftlich validiert und praxiserprobt sein.

tuev-hessen.de

malteser-blog.de

mitarbeiterbefragungen.de

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

- Was ist eine Gefährdungsbeurteilung Psychischer Belastungen?
- **Der COPSOQ als erprobtes Instrument**
- Bisherige Erfahrungen in BW und NRW
- Wie könnte eine Umsetzung aussehen?

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

COPSOQ = **CO**penhagen **P**sycho**SO**cial **Q**uestionnaire

- Speziell entwickelte Version für Lehrkräfte
- ca. 30 Minuten Aufwand, 130 Items (Standardversion 20 Minuten, 87 Items)
- Wissenschaftlich geprüftes, valides Instrument
- COPSOQ-Vergleichsdatenbank mit wachsenden Referenzwerten verfügbar (mehr als 200.000 Beschäftigen, darunter ca. 100.000 Lehrkräfte)

B.8: Die folgenden Fragen betreffen Ihr Verhältnis zu Ihren Kollegen/-innen und zu Ihrem / Ihrer Vorgesetzten. (Bitte je eine Angabe pro Zeile. Wenn Sie keine Kollegen oder keinen Vorgesetzten haben, kreuzen Sie bitte in der entsprechenden Zeile das Feld ganz rechts an)

	immer	oft	manchmal	selten	nie / fast nie	habe keinen Vorgesetzten / keine Kollegen
1. Wie oft erhalten Sie Hilfe und Unterstützung von Ihren Kollegen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. Wie oft sind Ihre Kollegen bereit, sich Ihre Arbeitsprobleme anzuhören?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. Wie oft erhalten Sie Hilfe und Unterstützung von Ihrem unmittelbaren Vorgesetzten?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
4. Wie oft ist Ihr unmittelbarer Vorgesetzter bereit, sich Ihre Arbeitsprobleme anzuhören?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
5. Wie oft spricht Ihr Vorgesetzter mit Ihnen über die Qualität Ihrer Arbeit?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
6. Wie oft sprechen Ihre Kollegen mit Ihnen über die Qualität Ihrer Arbeit?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
7. Arbeiten Sie getrennt von Ihren Kollegen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
8. Können Sie sich mit Kollegen unterhalten, während Sie arbeiten?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
9. Ist die Atmosphäre zwischen Ihnen und Ihren Arbeitskollegen gut?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
10. Ist die Zusammenarbeit zwischen den Arbeitskollegen gut?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
11. Fühlen Sie sich an Ihrer Arbeitsstelle als Teil einer Gemeinschaft?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
12. Wie oft fühlen Sie sich durch Kollegen und Vorgesetzte zu unrecht kritisiert, schikaniert oder vor anderen bloßgestellt?	☐	☐	☐	☐	☐	☐

B.8a: Die nächsten vier Fragen beziehen sich nicht auf Ihre eigene Tätigkeit, sondern auf den Arbeitsplatz an sich. (Bitte je eine Angabe pro Zeile)

	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	zum Teil	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
1. Vertraut das Management / die Führung darauf, dass die Mitarbeitenden ihre Arbeit gut machen?	☐	☐	☐	☐	☐
2. Können Sie den Informationen, die vom Management / der Führung kommen, vertrauen?	☐	☐	☐	☐	☐
3. Werden Konflikte auf gerechte Weise gelöst?	☐	☐	☐	☐	☐
4. Wird die Arbeit gerecht verteilt?	☐	☐	☐	☐	☐

MUSTER

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

COPSOQ-Fragebogen: Struktur

Belastungen & Ressourcen

Anforderungen

Soziale Beziehungen und Führung

Einfluss und Entwicklungsmöglichkeit

Schulspezifika

Sonstige Skalen

Beanspruchungen (Outcomes)

- Arbeitszufriedenheit
- Allgemeiner Gesundheitszustand
- Kognitive Stresssymptome
- Burnout
- Gedanke an Berufsaufgabe (Einzelitem)
- Lebenszufriedenheit

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

COPSOQ-Fragebogen: Inhalte

Anforderungen

- Quantitative Anforderungen
- Emotionale Anforderungen
- Anforderungen, Emotionen zu verbergen
- Work-Privacy-Conflict

Soziale Beziehung und Führung

- Vorhersehbarkeit
- Rollenklarheit
- Rollenkonflikte
- Führungsqualität
- Soziale Unterstützung
- Feedback
- Soziale Beziehungen
- Gemeinschaftsgefühl
- Mobbing (Einzelitem)

Sonstige Skalen

- Unsicherheit des Arbeitsplatzes
- Vertrauen und Gerechtigkeit

Einfluss- und Entwicklungs-möglichkeiten

- Einfluss bei der Arbeit
- Entscheidungsspielraum
- Entwicklungsmöglichkeiten
- Bedeutung der Arbeit
- Verbundenheit mit Arbeitsplatz (Commitment)

Schulspezifika*

- Gemeinsame pädag. Vorstellungen
- Störungen im Unterricht
- Verbale Aggressionen
- Körperliche Gewalt
- Lärm und Stimmbelastung
- Erholungsmöglichkeiten
- Konflikte mit Eltern
- Unterstützung durch Eltern
- Ausstattung
- Konferenzen
- Fachliche Unterstützung
- Schulorganisation

* neu für NRW: Skala Wertschätzung

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

COPSOQ-Fragebogen: ein Beispiel

Skala: „Quantitative Anforderungen“

	immer (100)	oft (75)	manch-mal (50)	selten (25)	nie / fast nie (0)	
1. Müssen Sie sehr schnell arbeiten?			X			➔ 50
2. Ist Ihre Arbeit ungleich verteilt, so dass sie sich auftürmt?		X				➔ 75
3. Wie oft kommt es vor, dass Sie nicht genügend Zeit haben, alle Ihre Aufgaben zu erledigen?			X			➔ 50
4. Müssen Sie Überstunden/ Mehrarbeit leisten?	X					➔100
						= 275

Skalenwert = Durchschnitt der Einzelfragen, hier = 68,75
COPSOQ Gesamt-Skalenwert für Quantitative Anforderungen = 55

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

- Worum geht’s? Was ist eine Gefährdungsbeurteilung Psychischer Belastungen?
- Der COPSOQ als erprobtes Instrument
- **Bisherige Erfahrungen in Schulen**
- Wie könnte eine Umsetzung aussehen?

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

COPSOQ Erfahrungen in Schulen

- Lehrkräftebögen extra für **Schulen angepasst und evaluiert**
- **Über 10.000 Schulen** bereits untersucht
- **Flächendeckende Analyse**
  - in Baden Württemberg (4000 Schulen), Folgebefragung läuft aktuell
  - und in NRW (6000 Schulen)
- EU-weite Untersuchung von 500 Schulen

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Europaweite COPSOQ-Befragung in Schulen 2011:

- 30 Länder, über 4.500 Lehrer aus fast 500 Schulen
- **Landesspezifische Unterschiede**, z.B. Arbeitsplatzunsicherheit oder auch

“Opportunities to relax” (27 points in Germany to 57 in Spain)

- **Relativ übergreifende Ergebnisse**, z.B. abnehmende Werte für „allgemeinen Gesundheitszustand“ mit zunehmenden Alter

COPSOQ Teaching Staff in the European Union
A Survey on psychosocial factors in the workplace

Nübling M, Vomstein M, Haug A, Nübling T, Adiwidjaja A

European-Wide Survey on Teachers Work Related Stress – Assessment, Comparison and Evaluation of the Impact of Psychosocial Hazards on Teachers at their Workplace

European Trade Union Committee for Education
5, boulevard du Roi Albert II - 9th Floor
1210 Brussels, Belgium

This project has been funded with the support of the European Commission, DG Employment, Social Affairs and Inclusion

Final report, 19.12.2011

FFAS: Freiburg research centre occupational and social medicine
Bertoldstr. 27
D – 79098 Freiburg, Germany
Tel: +49 761 894421; Fax: +49 761 83432
email: nuebling@ffas.de
web: www.ffas.de * www.copsoq.de * www.teacher-copsoq.eu

FFAS: ETUCE Teacher pilot study 2011 1/63

Quelle: http://www.ffaw.de/assets/Uploads/Final-report-on-the-survey-on-wrs-2011-eng.pdf

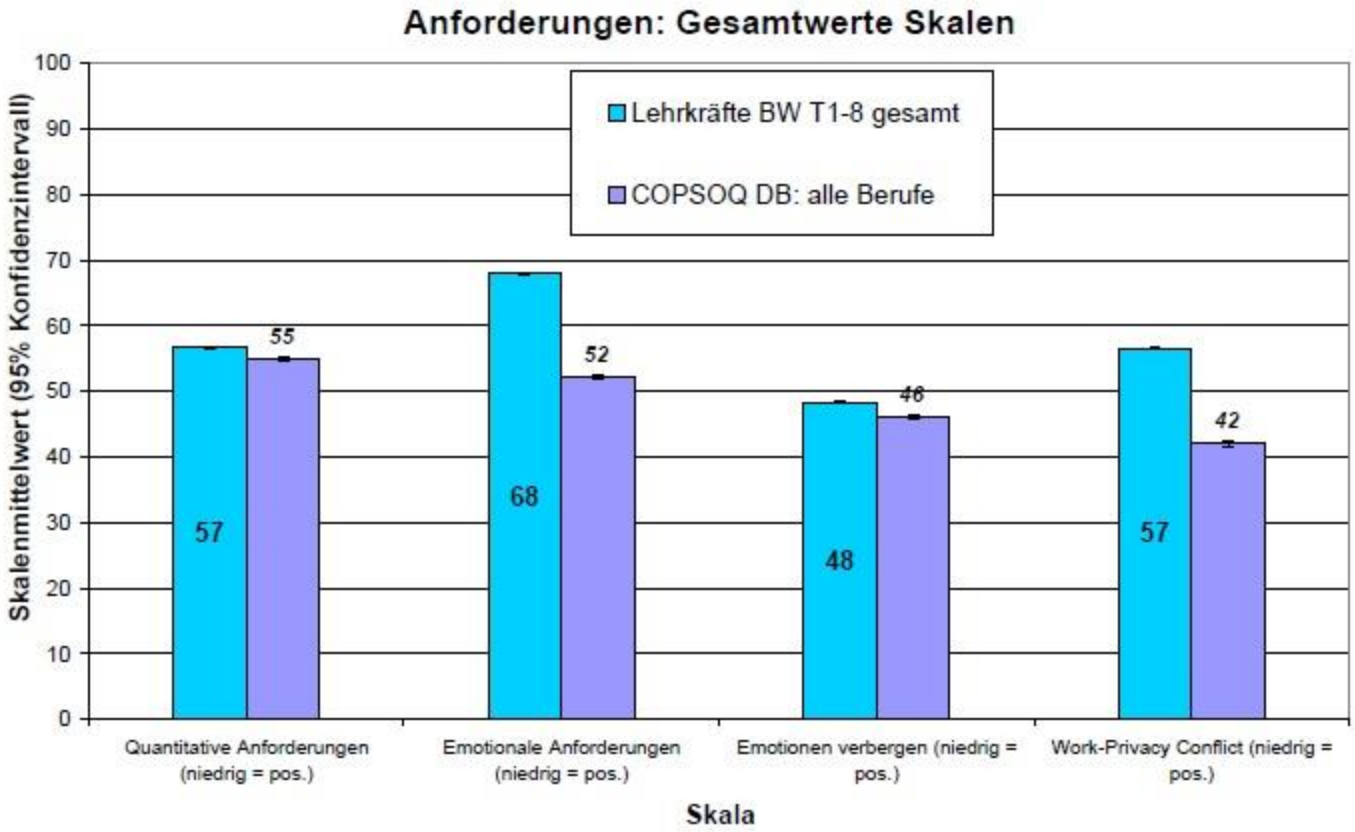
TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

QOPSOQ-Befragung an Schulen in BW

- 2008 – 2010 in acht Tranchen
- 4.148 öffentliche Schulen, davon 3.791 beteiligt (ca. 90%)
- 107.666 Lehrer, davon 54.066 beteiligt (ca. 50%)
- individuelles Direktfeedback, Schulberichte und übergeordnete Berichte
- konkrete Ansatzpunkte für Interventionen, Maßnahmenkatalog

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

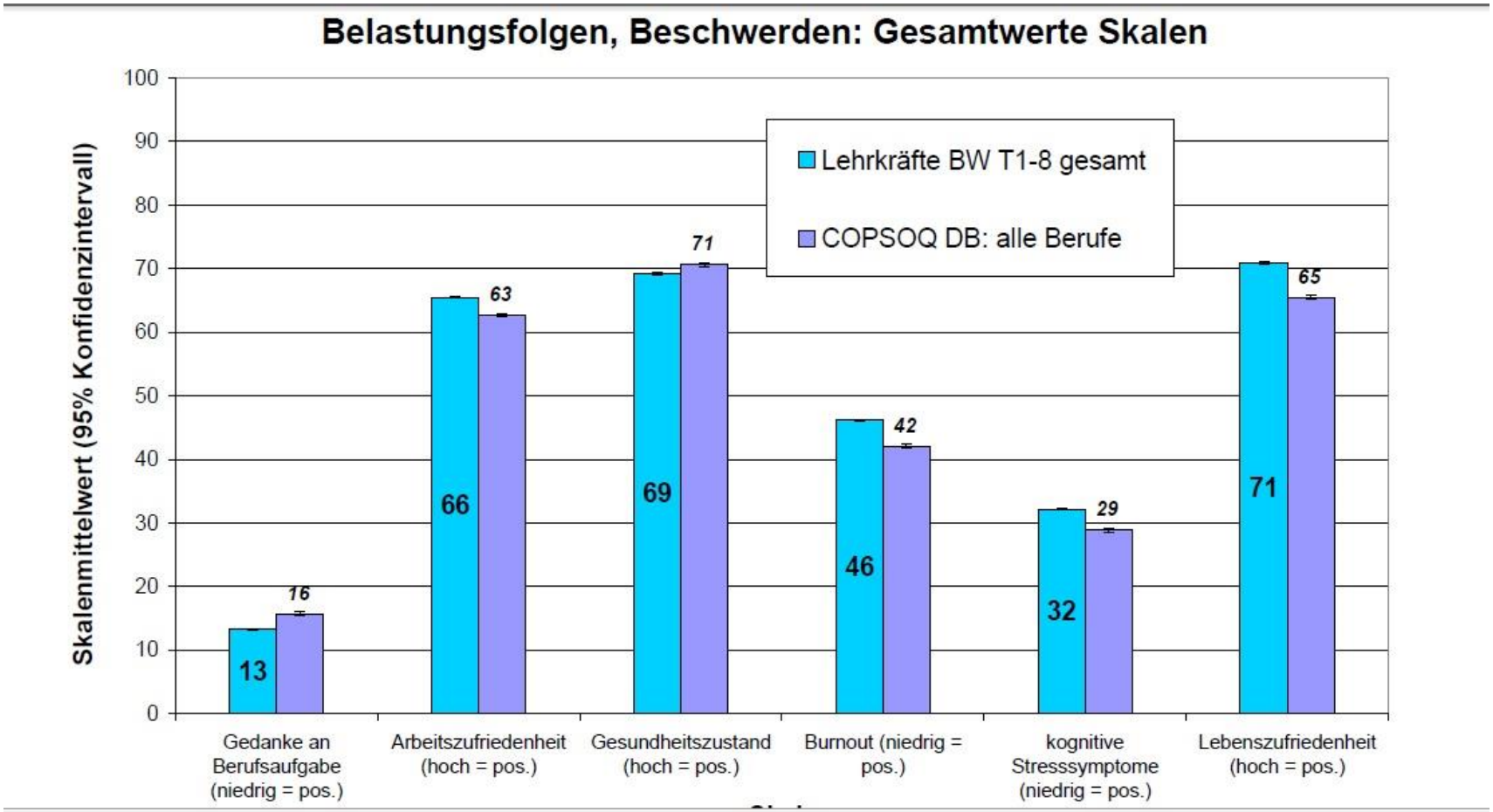
Ergebnis Anforderungen BW



Quelle: http://www.ffaw.de/assets/Uploads/Abschlussbericht-Schulen-in-Baden-Wuerttemberg.pdf

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

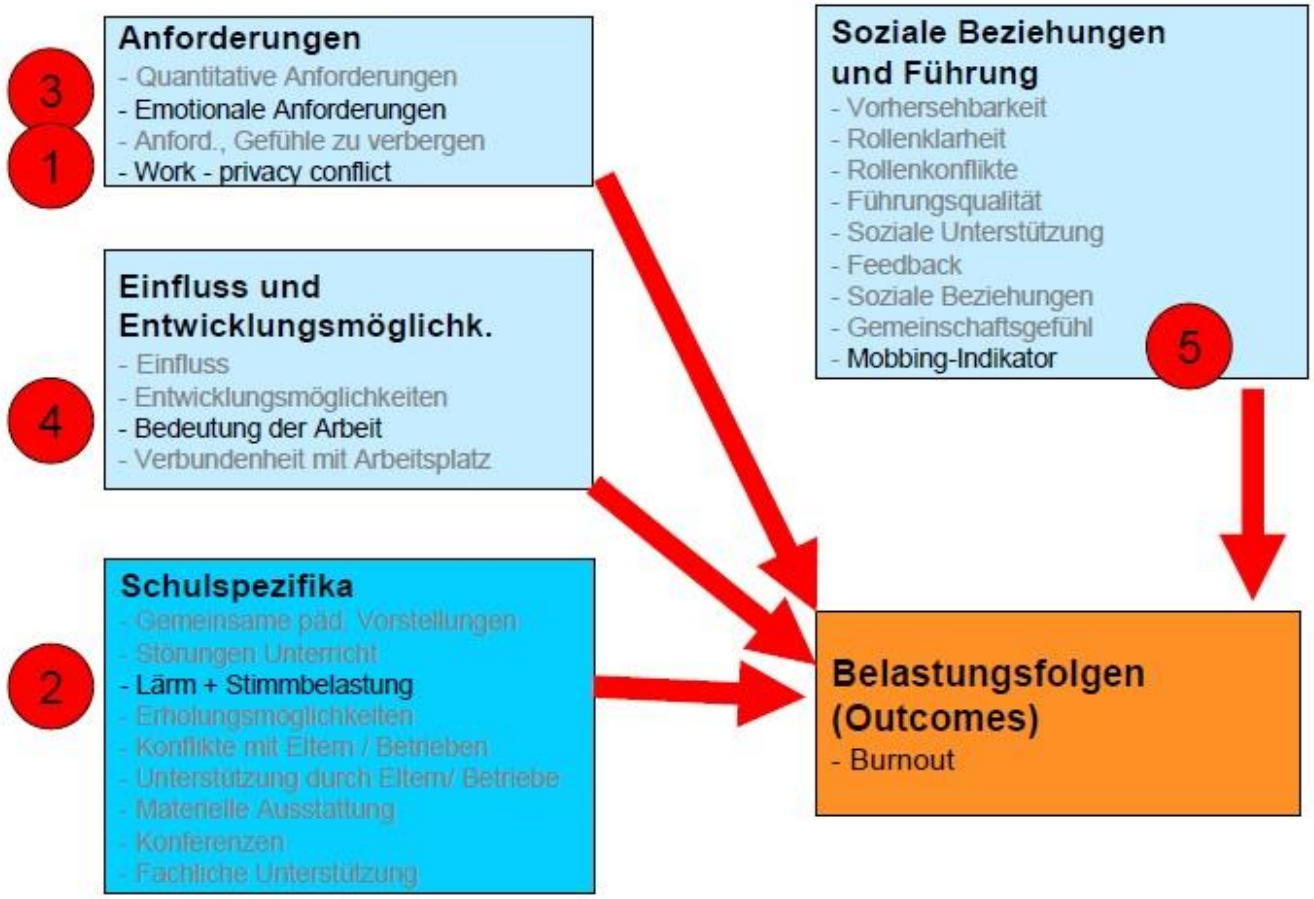
Ergebnis Beanspruchungen BW



Quelle: http://www.ffaw.de/assets/Uploads/Abschlussbericht-Schulen-in-Baden-Wuerttemberg.pdf

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Zusammenhänge zwischen Belastungen/ Ressourcen und Burnout (in BW)



Quelle: http://www.ffaw.de/assets/Uploads/Abschlussbericht-Schulen-in-Baden-Wuerttemberg.pdf

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

- Was ist eine Gefährdungsbeurteilung Psychischer Belastungen?
- Der COPSOQ als erprobtes Instrument
- Bisherige Erfahrungen in BW und NRW
- **Umsetzungsmöglichkeiten**

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Umsetzungmöglichkeiten

- Frage: wird eine systematische, flächendeckende Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen in Brandenburg und/ oder Berlin angestrebt?

Vorteile wären:

- gute Erfahrungen zur Umsetzbarkeit (sogar mit weit höheren Schulzahlen)
- Materialien (Fragebogen, Auswertungskategorien, Maßnahmenkatalog) bereits entwickelt
- Jede Schule, jeder Lehrer kann teilnehmen
- Veränderungen können erfasst werden
- Flächendeckende Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung!

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Was können Sie jetzt schon tun?

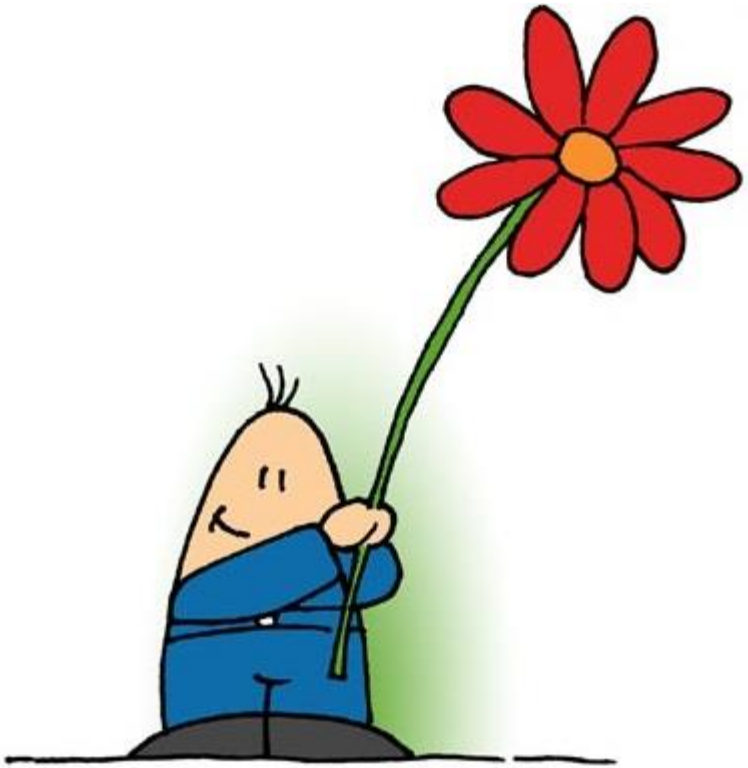
- Informieren, sensibilisieren, nachfragen
- Bereits vorhandene Erkenntnisse nutzen (z.B. BW)
- Gesundheit eine hohe Priorität geben (individuell, Schule, übergreifend)

… „Säge schärfen“

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie Fragen?



Kontaktinformationen

+49 171 644 2227
ulrike.stilijanow@de.tuv.com

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.